

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 4. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 2 – Mai 2015

TANZ IN DEN MAI

Maibaumholen

Am 25.04.2015, dem Morgen nach Niklas und Stepheis Polterabend, traf sich der Junggesellenverein, für einige aufgrund der Feierlichkeiten etwas zu früh, bereits um 11:00 Uhr an der Knöpp. Man fuhr zum ersten Mal, seit der Verein 2002 neu gegründet wurde, ohne alkoholische Getränke unter der Führung vom erfahrenen Baumabsäger Markus. Die kleinen Bäume waren schnell abgesägt und sicher an die Knöpp transportiert. Lediglich der Dorfmai sollte dieses Jahr ein paar Probleme machen. Seit Peter im Verein ist, ist es üblich den Baum mit Hilfe des Traktors von Herrn Sonntag anzuheben und aus dem Wald zu ziehen. Dieses Jahr zwang der Baum den guten Deutz aber glatt in die Knie und so musste Markus den großen Fendt holen, um den Baum rauszuziehen.

Wieder an der Knöpp angekommen wurden schnell die Fendeln für den Dorfmai von Benny und Simon Hutter martialisch in alter JGV Tradition mit einem Beil zurecht geschnitten, so dass um 14:00 Uhr die Dorfkin-der mit dem Schmücken beginnen konnten. Insgesamt waren 14 Kin-

der bei mäßigem Wetter den Junggesellen zur Hilfe geeilt. Als kleines Dankeschön gab es Getränke, eine Überraschungstüte inklusive Trinkpäckchen und einiger Süßigkeiten vom neuen Chef René.

Der JGV sagt EUCH, lieben Kindern, nochmal vielen Dank. *Benny Poth*



Bilder: Benny Poth

Mainacht

Donnerstag der 30. April – Es ist der Nachmittag vor der Mainacht in Billig. Wie üblich sind bereits die meisten Vorbereitungen für das große Fest abgeschlossen. Plötzlich jedoch fängt es wie es aus Eimern an zu regnen. Sollte das Maifest etwa auch ins Wasser fallen?

„Nicht mit uns!“, dachten sich wahrscheinlich die meisten Billiger und auswärtigen Besucher, die den Weg an die Knöpp gefunden hatten. Auch wenn sich das eher schlechte Wetter bis in den Abend fortsetzte, war die Veranstaltung des Junggesellenvereins sehr gut besucht. Nicht zuletzt weil Fritz es sich wieder nicht

hat nehmen lassen, etwas Besonderes zu kochen. Bei Gyros mit Krautsalat im Fladenbrot oder Champignons vom Grill konnte man es sich vor dem Feuer oder am Bierwagen gut gehen lassen. Zugegeben, den Saucen zum Essen hat es an Knoblauch nicht gefehlt. Aus jedem zweiten Billiger Haushalt vernahm man auch noch am 1. Mai den feinen Knoblauchduft. Diesen konnte man am Abend selbst aber mit frisch gezapftem Bier runterspülen.

Apropos Getränke. Für einen gab es in der Mainacht einen ganz besonderen Trunk. Alkis Danger musste sich als neues Mitglied im Junggesel-

lenverein Billig würdig erweisen und eine Mischung aus Bier, Schnäpsen, einem rohen Ei und vielleicht auch etwas Knöppwasser trinken. Für ihn stellte dies jedoch keine große Herausforderung dar. Alkis kommt im Gegensatz zu den meisten anderen Junggesellen aus Euskirchen. Da er seit einigen Jahren die Feste in Billig besucht und dem JGV bei fast allen Tätigkeiten zur Verfügung steht, ohne selbst Mitglied zu sein, hat er deutlich gezeigt, dass er Teil dieses Vereins sein will. Wir sind stolz darauf, dass auch Jungs aus anderen Dörfern die Lust und Freude dieses Vereins ⇨

⇒ mit uns teilen und bereit sind, dafür etwas zu leisten. Wie bereits erwähnt, war vor allem aufgrund der Besucherzahl das Fest ein besonders gelungenes. Dank DJ Domi Poth konnte auch noch bis spät in die Nacht bei stimmungsvoller Musik gefeiert werden.

Der JGV bedankt sich bei allen Gästen und Helfern für diesen schönen Abend.

Christoph Krämer

AUS DEN VEREINEN

Meisterfeier High Energy

„Ehrenpreis für herausragende Leistungen im karnevalistischen Tanzsport“ heißt die Auszeichnung, die wir, die Showtanzgruppe High Energy, am 08.03.2015 im Dorfsaal in Iversheim erhalten haben.

Der RKK-Verband (Rheinische Karnevals-Korporation), der als Überbringer seinen Präsidenten Hans Meyer zu uns schickte, überreichte im Rahmen einer unglaublich schönen Feier den Ehrenpreis unserer Trainerin Petra Ludes.

Nahezu 400 Leute fanden an dem sonnigen Sonntagmorgen den Weg in den Iversheimer Dorfsaal, um mit uns zu feiern. Auf der Bühne waren alle fünf „Meisterkostüme“ ausgestellt und Uwe Roggendorf und Herbert Ludes führten durch eine organisatorisch perfekt geplante Veranstaltung.

Ein Zusammenschritt aller alten Tänze wurde gezeigt, unter anderem die ersten Ansätze von High Energy (abgeschnittene Jeans und Netzborteile). Außerdem hatten Uwe und Herbert es geschafft, fast unbemerkt bei unseren Auftritten Glückwünsche von sämtlichen Kölner Kräften einzuholen. Somit grüßten und gratulierten uns also auf einer großen Leinwand Bernd Stelter, die Colörs, de Boore, die Domstürmer und und und zu unserer Auszeichnung.

Rudi Keul (Vorsitzender der Dorfgemeinschaft) und Walter Schmitz (Vorsitzender des Sportvereins) brachten mit einem Zwiegespräch das Publikum zum Lachen. Der bes-



Bild: privat

te Satz der beiden: „(sinngemäß) Da holen die sich unsere Fußballer und ziehen denen Ballettschuhe an!“ Unter den vielen Laudatoren war unter anderem Detlef Seif, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Euskirchen und Mitglied des Bundestages, der eine tolle Rede hielt und sich vorstellen musste wie es wäre, sich rückwärts aus einer vier Meter hohen Pyramide fallen und sich von anderen Politikern auffangen zu lassen. Auch Christiane Loeb, stellvertretende Bürgermeisterin, unterhielt mit einer schönen Rede. Ebenso der Vorsitzende der Raiffei-

senbank Rheinbach: Mathias Lutz. Von ihm kam folgender Schlusssatz: „(sinngemäß) Ich weiß, ihr denkt euch: Was redet der Banktyp denn jetzt so lange, wir wollen endlich unsere Überraschung!“ Und die Überraschung kam auch prompt. Unsere befreundete Gruppe, die Gulaschkapell, heizte den Saal nochmal richtig auf! Den Tag ließen wir anschließend mit gutem Essen und dem ein oder anderen Sekt ausklingen. Danke, an alle, die diesen Tag so unvergesslich gemacht haben!!!!

Danica Lorbach

Der Tanz von billiger Sternen

In der letzten Session haben wir, die Black Diamonds, unseren neuen Namen präsentiert. Mit Liedern wie „Diamonds“ von Rihanna und „Money, Money, Money“ von ABBA kreierte uns das neue Trainerteam, bestehend aus Danica Lorbach, Jana

Rosenbaum und Jenny Jülich, einen genialen Tanz. Das Motto für die neue Session steht schon fest und das dazugehörige Kostüm auch. Mehr wird aber nicht verraten. Freut euch drauf!

Katharina Bernhardt



Bild: Vincenzo Talarico

Jahreshauptversammlung RWB

Am 28. März 2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV „Rot-Weiß“ Billig 1925/71 e.V. im Dorfgemeinschaftssaal Billig statt. Auf der Tagesordnung standen diverse Geschäftsberichte und die Entlastung des Vorstands sowie natürlich der Sachstand zu unserem Projekt Billig Bewegt Was.

Zu Beginn der Veranstaltung, zu der ca. 30 Mitglieder des Vereins erschienen waren, wurde in einer Gedenkminute der Verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Anschließend trug der erste Vorsitzende Walter Schmitz den Geschäftsbericht vor. Hierbei wurden natürlich die Erfolge der Tanzabteilung ausgiebig gewürdigt.

Erfolge in der Tanzabteilung

Alle drei Tanzgruppen, so Schmitz, leisten Beachtliches. So waren Auftritte der „Cheer Dance Company“ sowie von den „Black Diamonds“ in der vergangenen Session in vielen Nachbargemeinden Teil der Karnevalsveranstaltungen. Der Höhepunkt in 2014 war jedoch sicherlich der Gewinn der 5. Deutschen Meisterschaft durch „High Energy“. Diese Leistung wurde am 08. März 2015 mit einer Feierstunde gewürdigt (siehe dazu auch den Bericht auf Seite 2).

Durchwachsene Bilanz in der Fußballabteilung

In der Fußballabteilung waren die sportlichen Erfolge dünner gesät. Die noch laufende Saison werden weder die erste noch für die dritte Mannschaft mit der selbstgesetzten Zielsetzung „Aufstieg“ abgeschlossen werden. Lediglich die von Jan Kitzing betreute zweite Mannschaft „Benfica Whats-App“ übertraf die Erwartun-

gen und spielte eine gute Rolle in der Kreisliga C6. Erfreulich bezeichnete der erste Vorsitzende jedoch die Tatsache, dass alle drei Mannschaften im Seniorensportbetrieb immer antreten konnten, was für ein 500-Seelen-Ort eine enorme Leistung bedeutet!

Billig Bewegt Was – Jetzt gilt es!

Zum Ende der Veranstaltung trug Wolfgang Krämer zum Stand bei unserem Projekt BBW vor. Die Planungsarbeiten weitestgehend abgeschlossen, erörterte der Geschäftsführer die Verhandlungsstände bezüglich des Bauantrages für den Sportplatz samt Funktionsgebäude, den Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Euskirchen und dem Sportverein sowie dem Vertrag mit dem Hallenbauunternehmen, welches die Hülle für unser Funktionsgebäude errichten wird.

Nun sind seit der Jahreshauptversammlung einige Wochen vergangen, in denen der weitere Fortgang des Projektes in Teilen konkret sichtbar wurde. Am 11. April begannen die Arbeiten zur Demontage der Zaunanlage „Kleinspielfeld Weizenstraße“. Die Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht und dankenswerterweise durch unseren örtlichen Bauunternehmer Jupp Lorbach mit Maschineneinsätzen unterstützt. Zur Mittagspause hatte Fritz Tolkmitt einen leckeren Eintopf

zubereitet, der allen Beteiligten noch einmal Kraft für die Nachmittagsstunden gab. Am 03. Mai wurde die Demontage beendet und es bedarf „nur“ noch der Umsetzung der Fertigarage an den neuen Standort im Eingangsbereich der zukünftigen Sportanlage.



Foto: Benny Poth

Wie oben bereits erwähnt sind die formellen Voraussetzungen für den Startschuss der Bauarbeiten des neuen Sportplatzes in den finalen Zügen. Der Bauantrag wurde am 15. April bei der Stadt eingereicht, so dass die Projektgruppe von einem Baubeginn im Sommer dieses Jahres ausgeht. *Frank Bernhardt*

Neuwahlen bei der Dorfgemeinschaft Billig e.V.

In der Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Billig e.V. haben die Mitglieder für die nächsten zwei Jahre wieder uneingeschränkt dem Vorstand ihr Vertrauen ausgesprochen. Im Rahmen der Neuwahlen sind der geschäftsführende Vorstand sowie die Beisitzer einstimmig gewählt worden.

Den aus persönlichen bzw. beruflichen Gründen ausgeschiedenen

Mitgliedern Elisabeth Lott und Jupp Lorbach hat der Vorsitzende Rudi Keul ganz besondere Dankesworte ausgesprochen. Für die beiden sind als Beisitzer in den 13-köpfigen Vorstand die Wunschkandidaten Trude Ellwart und Marco Rizzo gewählt worden. Neben dem wiedergewählten Vorstand mit Tanja Wollscheid (KassiererIn), Petra Kilwinski-Fleuter (Geschäftsführerin), Fritz

Tolkmitt (stell. Vorsitzender) und Rudi Keul als Vorsitzender kompletieren die Beisitzer Susanne Grahl, Christoph Krämer, Torsten Hoch, Bernd Odenhausen, Udo Pohl, Heinz Klein und Walter Koep das Team der Dorfgemeinschaft. Dominic Poth steht dem Vorstand wie bisher in seiner Funktion als Leiter der Feuerwehr und „Mann der Tontechnik“ beratend zur Seite. *Rudi Keul*

RWB SV Rot-Weiß Billig

Was passiert eigentlich alles beim Rot-Weiß Billig, damit sonntags in der Kreisliga Fußball gespielt werden kann?

Zunächst einmal ist da das Problem: Wer spielt überhaupt? Das wird meistens, zumindest bei der gleichnamigen „WhatsApp-Truppe“ und der Dritten, über WhatsApp geregelt. „Sonntag 12:00 Uhr treffen am Dorfgemeinschaftsaal, 13:00 Uhr Spiel in Dorf XY. Wer ist dabei?!“. Daraufhin folgen einige Daumen nach oben, einige nach unten und die klassische Antwort der Unentschlossenen: „Stehe zur Verfügung, wenn wir zu wenig Mann haben“, wohl hoffend, dass sie an einem Einsatz vorbeikommen. Nachdem der Kader dann steht, ist eigentlich für sonntags schon alles geregelt. Wenn denn nicht samstagsabends der ein oder andere in der Kneipe oder Diskothek versackt ist und widererwarten nicht am Treffpunkt erscheint. Zusätzlich dürfen natürlich diejenigen nicht vergessen werden, die genau auf dieses Situation warten und eine Minute vor dem Zeitpunkt des Treffens in die WhatsApp-Gruppe schreiben: „Kann jetzt doch, habt ihr noch einen Platz frei?!“. Dann geht erst die eigentliche Jagd los. Jeden-

falls an Auswärtsspieltagen. Wo sind die Spielerpässe von besagten Nachzüglern? An Heimspieltagen ist es ja eigentlich gesichert, dass die Pässe irgendwann in Kreuzweingarten landen. Bei Auswärtsspieltagen sieht das aber anders aus. Meistens wird daraufhin der halbe Vorstand in Personen von Achim, Jan, Walter, Roland und Philip angerufen und nach den verschiedenen Pässen gefahndet. Bei irgendwem tauchen sie dann auch immer auf. – Zwischenzeitlich ist die Mannschaft aber natürlich schon mit allen Spielern zum Spielort losgefahren. – Die Pässe werden dann selbstverständlich schnellstmöglich zu besagten Spielorten gefahren, damit der Verein keine Geldstrafe für fehlende Pässe bezahlen muss; und das obwohl die Passüberbringer teilweise eigentlich selber schon irgendwo auf dem Platz mit geschnürten Fußballschuhen stehen müssten. Wenn dies dann alles erledigt ist, können endlich die Gesichtskontrollen vom Schiedsrichter durchgeführt werden, bei denen oftmals uralte Passbilder für viel Gelächter innerhalb der Mannschaft sorgen.

Bei Heimspielen stellt sich natürlich zusätzlich noch die Frage: Wer

zeichnet den Platz ab? Normalerweise sind hierfür die Greenkeeper Achim und Wollli zuständig, aber auch die sind ja nicht immer verfügbar. Meistens trifft es dann die Mannschaft, die das erste Spiel am Sonntag bestreitet. Auch hier tut WhatsApp seinen Dienst, sodass meistens schnell zwei, drei Leute zum Platzabzeichnen gefunden sind. Eine weitere Aufgabe ist dann natürlich noch die Bestückung des Büdchens mit Fressalien und Getränken, damit Frau Schmitz alle begeisterten Fußballfans mit Würstchen und Bier versorgen kann.

- Anpfiff - Halbzeit - Abpfiff -

„Wohin gehen wir jetzt noch? Ist der Saal auf?“ Na klar. Monika und Harry Bindig stehen wie gewohnt hinter der Theke und zapfen das kühle Bier für ausgehungerte Spieler vom RWB, die sich auf der Leinwand das letzte Spiel des Bundesligaspieltags anschauen. Roland Bürvenich hat dann oftmals bereits den ganzen Samstag in der Küche gestanden und ein hervorragendes Essen gezaubert, was von allen Spielern dankend angenommen wird.

Philip Klein

Kegelabend oder die Leber im Nacken

Ja, es ist eigentlich bekannt, wenn die Klotze unterwegs sind, dann kann es aufregend werden. So geschehen beim letzten Klotztreffen in einem jugoslawischen Restaurant in Euskirchen. Zehn Klotze wollten einen gemütlichen Abend mit Essen und Kegeln verbringen, soweit – so gut.

Das Essen wurde bestellt, die ersten Kugeln rollten die Bahn herunter, man hatte sich einiges zu erzählen, da sich manche Klotzen länger nicht gesehen hatten. Dann kam das Essen und nun nahm das Unglück seinen Lauf. Der nette Kellner wollte das Essen verteilen, als ein Teller plötzlich aus unerklärlichen Gründen in zwei Teile zerbrach und die bestellte Putenleber statt auf dem Tisch im Nacken und auf dem Arm einer

hungrigen Klotz landete. Ehe man richtig registriert hatte, was passiert war, hatte sich die heiße Pracht schon mit etlichen roten Brandflecken auf der Haut der Betroffenen bemerkbar gemacht. Ganz zu schweigen von der Kleidung, die auch nicht besser wegkam. Aber mit vereinten Kräften war die heiße und fettige Bescherung schnell beseitigt, eine Strickjacke für die frierende Klotz war auch zur Hand und man konnte im Abendprogramm weiter machen.

Hierzu muss man allerdings berichten, dass die Kegelbahn zwischen durch auch ihre Macken hatte, Kegel fielen immer wieder um – auch wenn keiner gekegelt hatte. Vom Kellner wurde erklärt, die hätten dann zu viel getrunken, und eine

würde die anderen nach und nach umwerfen. Naja....

Dann kam der Chef des Hauses und brachte allen ein Glas Sekt als Entschädigung für das Malheur des Kellners. Gegessen haben wir übrigens alle sehr gut und zum Nachtsch gab es Eis mit frischen Erdbeeren, auch auf Kosten des Hauses.

Die Kegelbahn wollte dann nachher absolut gar nicht mehr für uns funktionieren, so dass wir den Abend beendeten. Sicherlich muss nicht extra betont werden, dass wir die Bahnmiete für diesen Abend auch nicht bezahlen mussten. So kann man das alte Sprichwort zitieren: Wir hatten alle zusammen Glück im Unglück.

Übrigens, der verletzten Klotz geht es gut.

Trude Ellwart

Kinderecke

Der große Sonnenblumenwettbewerb

Am letzten Kindergruppennachmittag, im April, wurde von unserer Dorfzeitung und den Betreuern der Gruppe der Sonnenblumenwettbewerb gestartet.

Wer hat bis Anfang September die größte und schönste Sonnenblume wachsen lassen?

Wir sind richtig gespannt auf das Ergebnis!

Bisher haben 15 Kinder das Material für den Wettbewerb mitgenommen. Es ist noch Zeit. Wenn du noch mitmachen möchtest, wende dich ganz schnell an die Redaktion Vicus Belgica. Du bekommst dann deinen Zettel und die notwendigen Sonnenblumenkerne für den Wettbewerb.

Natürlich erhält der Sieger auch wieder einen schönen Preis.

Die Klapperkinder

Auch in diesem Jahr waren die Klapperkinder unterwegs. Lena, Paul, Tim, Fabio, Aileen, Justin, Dana, Simon und Noah waren Freitagmorgen pünktlich um 7:00 Uhr an der Kirche. Die Kinder teilten sich selbst in zwei Gruppen auf und schon ging es los. Dadurch wurde endlich mal wieder das komplette Dorf mit den Klappern geweckt.

Zunächst sollte Samstagvormittag gesammelt werden. Aufgrund des Regens wurde das Sammeln verschoben, doch um 13:00 Uhr war es soweit. Voller Freude sind die Kinder von Tür zu Tür gerannt und sagten ihren Spruch auf: „Hallo, wir sind die Klapperkinder und wollten fragen, ob der Osterhase schon da war.“

Innerhalb von zwei Stunden hatten die Kinder das komplette Dorf abgeklappert; das war eine gute Leistung. Manchen Kindern hat man angesehen, dass es zwei anstrengende Tage waren. Aber es hat Spaß gemacht und zur Belohnung gab es diverse Süßigkeiten und ein paar Ostereier. *Marco Rizzo*

Terminänderung

Hallo liebe Kinder, wir haben Euch doch vor einiger Zeit das geplante Programm für dieses Jahr gegeben.

Und was ist passiert?

Wir haben uns mit einem Termin ganz gehörig vertan. Die Fahrt zum **Hochwildpark Kommern** kann gar nicht am 20. Juni stattfinden. Da haben wir eine der weltbesten Bläser-Gruppen bei uns im Dorf zu Gast!

Notiert euch dafür den 06. Juni. Wir werden dann an diesem Samstag in den Hochwildpark nach Kommern fahren.

Ob wir in den Sommerferien etwas machen, werden wir euch spätestens im Juni sagen. Einige Anmeldungen sind ja schon da.

Damit wir etwas besser planen können, bitte zu allen Gruppenstunden anmelden!



auf dem Bild fehlen die Klapperkinder Simon und Noah
Bild: Marco Rizzo

Kindernachmittage März und April

Im März verlagerten wir den Kindernachmittag in unsere Kirche St. Cyriakus. Viele Kinder haben den Weg in die Kirche gefunden und Pater Pare machte eine kindgerechte Führung durch die Kirche. Von der Orgel aus hatten die Kinder auch mal einen ganz anderen Blick auf die gesamte Kirche. Den Glockenturm hinauf schafften wir es leider nicht, da uns der Weg durch eine verschlossene Tür versperrt wurde. Zum Abschluss warteten in der Bücherei Muffins und Getränke auf uns und wir spielten noch ein paar Runden „Mensch ärgere Dich nicht“, „Mühle“ und vieles mehr.



Bilder: Kindergruppe

Der Kindernachmittag im April stand unter dem Motto „Wer bietet mehr?“. Die in zwei Teams eingeteilten Kinder hatten eine Aufgabe:

Sie sollten mit dem Startgegenstand, einer Tasse, von Tür zu Tür gehen und ihn gegen höherwertige Gegenstände eintauschen.

Die überrumpelten Billiger kamen ganz schön ins Grübeln darüber, was sie eintauschen könnten. So wurde kurzerhand der Keller eines Bewohners erkundet, um etwas Brauchbares zu finden.

Bei Fritz im Hof fiel die Entscheidung über den Sieg. Am Ende hatte der Nassrasierer nebst Gewürzset und Tonhuhn knapp die Nase vorn vor dem Seifenspender plus Honig.

Die Mitglieder des Siegerteams erhielten jeweils einen Gutschein über vier Bällchen Eis. Aber auch das zweite Team ging nicht leer aus. Jeder bekam einen Gutschein über zwei Bällchen Eis.

Außerdem fiel der Startschuss für unseren Sonnenblumenwettbewerb.

Daniela Pohl

SPONSOREN HAUTNAH

Eifelbäckerei Schneider in Kreuzweingarten

In dieser Rubrik haben wir in unserer letzten Ausgabe begonnen, unsere Sponsoren näher vorzustellen. Heute ist es die „Eifelbäckerei Schneider“ aus Kreuzweingarten.



Bilder: privat, Frank Bernhardt

Brot und Brötchen kaufen, ist heute schon ein kleines Abenteuer. An jeder Ecke gibt es dem Anschein nach das beste Brot. Schauen wir aber mal genauer hin und nehmen uns ein wenig Zeit, so stellen wir leider häufig fest, dass was uns da so verlockend anlacht und so gut riecht, dann doch vorgefertigte Massenware ist.

Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden. Wer aber sucht, was wir von Kindertagen mit einer traditionellen Bäckerei verbinden, wird in Kreuzweingarten in der Weingartenstraße 8 bei der „Eifelbäckerei Schneider“ fündig.

Tradition und Handwerk

Bereits in der dritten Generation führt Nobert Schneider die 1925 von Johann Schneider sen. gegründete Backstube nebst Ladenlokal. In der Backstube herrscht schon in der Nacht reges Treiben, denn hier ist Backen noch Handarbeit.

Nicht nur im Ladenlokal werden die frischen Backwaren angeboten. Seit 25 Jahren fährt Tochter Sandra, wie auch schon Johann Schneider sen., Johann Schneider jun. und Vater Norbert, mit dem Bäckerwagen durch die benachbarten Dörfer und verkauft Brote, Brötchen, Kuchen und Teilchen.

Besonders unsere älteren, nicht mehr mobilen Bewohner sind froh, wenn Sandra jeden Dienstag und Freitag mit dem Bäckerwagen auf ihre Straße einbiegt. Der Einkauf direkt vor der Tür, verbunden mit einem kleinen „Schwätzchen“, wo gibt es das heute noch?

Ausgezeichnete Brotsorten

Das Ladenlokal der Eifelbäckerei öffnet morgens bereits um 06:00 Uhr die Pforten. Dann versorgen sich die Pendler mit Kaffee zum Mitnehmen und frischen, belegten Brötchen für einen perfekten Start in den Tag. Auch am Sonntag bietet die Bäckerei Schneider frische Brötchen und natürlich auch Kuchenspezialitäten an. Besonders beliebt sind die große Auswahl an Körnerbrötchen und die Brotspezialitäten, wie das Kraftkornbrot und das Eifeler Landbrot. Jedes Jahr nimmt die Bäckerei an der Qualitätsbrotprüfung teil und erhielt dabei schon zahlreiche Auszeichnungen mit der Note gut u.a. für das Kraftkornbrot und die Note sehr gut für das Dinkelvollkornbrot, die Baguettebrötchen und die Vinschgauer Paarli.

Wer gerne mal recherchieren möchte, unter <http://www.brot-test.de/> werden die Test-Ergebnisse veröffentlicht.

Unterstützung für die örtlichen Vereine

Natürlich versorgt die Eifelbäckerei auch die örtlichen Veranstaltungen der Vereine und private Events mit frischen Brötchen und Broten. Stets sind Gäste und Besucher voll des Lobes, wie zuletzt beim Umtrunk von Stephi und Niklas. Darüber hinaus unterstützt Norbert Schneider immer wieder die örtlichen Vereine als Sponsor. Nicht zuletzt macht diese Unterstützung auch das zweimonatliche Erscheinen unserer Zeitung in Billig möglich. Dafür an dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank!

*Ivonne und
Frank Bernhardt*

Unsere Sponsoren:

- Ihr Frischmarkt Krupp
- Eifelbäckerei Schneider
- H. J. Lorbach GmbH Bauunternehmung
- Dipl. - Ing. Stadtplanerin Ursula Lanzerath
- Physio und Fitness Marc Ludes
- Restaurant Klosterhof am Jakobsweg
- Restaurant Poseidon
- Sanivitalcenter Holger Urack

AUS DEM DORF

Das Frühjahr beginnt mit freudigen Ereignissen

Am 12.02.2015 wurde Pia Marie Ludes geboren. Hatten wir doch erst kürzlich gehört, dass High Energy aus unseren eigenen Tanzgruppen neue Tänzerinnen generiert, da sorgt Mama Laura gleich selbst für Nachwuchs. Ihr Töchterchen bringt alle Voraussetzungen mit. Sie hat die obligatorischen schlanken langen Beine, das süßeste Lächeln und wird bei der familiären genetischen Vorbelastung bestimmt Prima Ballerina.



Foto: privat

Beim Höschen machen wird jedenfalls schon Spagat geübt. Die ganze Familie ist verrückt nach Pia. Oma Petra lässt sie nicht aus den Augen und Opa Herbert hat das mit dem Bäuerchen voll drauf. Und dann gibt's da noch die Tanten, Onkel, insbesondere Großtanten und Ur-omas, die unbedingt an das Kind

wollen. Aber Noah passt gut auf, dass die das nicht zu weit treiben.

Durch den Gutshof Wachendorf hallt auch ein kräftiges Stimmchen. Am 22.03.2015 kam Helene zur Welt und erfreut jeden Tag aufs Neue die Eltern Susanne und Sebastian Grahl.



Foto: privat

Der Opa und die Omas, davon eine aus Schweden angereist, können nicht genug kriegen von der Kleinen. Mit einem gesunden Appetit ausgestattet hält Helene Mama und Papa ganz schön auf Trab. Satt werden, Höschen machen, Schläfchen halten... die Zeit dazwischen ist kurz. Doch Mama und Papa sind ein eingespieltes Team und schaffen das bravourös. Sobald das Wetter es zulässt wird Helene eingepackt und durch Billig chauffiert. Die Redaktion hat

freundlicherweise Kontakt zu einem erprobten Fahrzeugbauer aus der Rennwagenszene aufgenommen, denn für so große Papas ist der gemeine Kinderwagen einfach zu klein. Eine Portion Eigensinn haben die beiden kleinen Damen gleich mitgebracht. Beide wollten sich nicht ordnungsgemäß auf die Geburt vorbereiten und schon mal den Ausgang suchen. Nein! Sie haben die Sache ausgesessen. Jegliche Versuche der durchaus wohlgesonnenen Mütter schon vor der Geburt einlenkend den Weg zu weisen wurden ignoriert – das kann ja heiter werden...

Hier noch ein Aufruf des Sportvereins Rot-Weiß Billig: Liebe Väter! Wir brauchen Jungs! Fünf Mädchen hintereinander wirft die Frage auf, braucht der Verein eine Damenmannschaft? Männer aus Billig! Wisst Ihr was das schon organisatorisch an den Heimspieltagen in den Umkleidekabinen für Komplikationen mit sich bringt?

Wir Alle freuen uns über den Zuwachs und wünschen den Eltern und Familien viel Glück. *Heidi Schmitz*

Polterabend Stephi und Niklas

Nachdem sich im vergangenen Jahr gleich fünf Paare aus Billig trauten, entschieden sich in diesem Jahr Stephanie von Pelken und Niklas Schmitz dem guten Beispiel zu folgen und „Ja“ zu einander zu sagen. Am 24. April wurden die beiden von Standesbeamtin Iris Wichterich in Euskirchen im dicken Turm getraut. Danach warteten bereits Freunde und Kollegen vor dem Standesamt, um das Brautpaar in Empfang zu nehmen und ihm zu gratulieren. So konnte das Paar schon einmal üben, denn die standesamtliche Trauung war in diesem Fall nur die „Generalprobe“, da die kirchliche Trauung

und damit die große Sause am 13. Juni noch folgen.

Stephi und Niklas müssen übrigens in den letzten Wochen immer brav ihre Teller leer gegessen haben, denn mit sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein zeigte sich der April von seiner schönsten Seite.

Beste Voraussetzungen also um die Eheschließung zu feiern. Das taten die frisch verheirateten von Pelkens dann auch beim Umtrunk, der am Abend bei Stephis Eltern auf dem Gut Palmersheim stattfand. Viele Gäste waren gekommen, um mit den beiden anzustoßen, lecker zu essen



Bild: Philip Klein

und das ein oder andere Kaltgetränk zu genießen. Und trotz der verhältnismäßig langen Anreise hatten auch viele Billiger den Weg nach Palmersheim gefunden. In entspannter Atmosphäre wurde gefeiert bis um halb vier, nach einem sehr gelungenen Fest, die letzten Gäste den Hof verließen. *Kristina Schmitz*

**Die älteste Mitbürgerin Billigs
hat genullt!
Wir wünschen Klara Kolvenbach,
vielen bekannt als „Tante Klara“,
alles Gute zu Ihrem 90. Geburtstag.**



RWB

Mittwoch, 13.05.15

19:00 RW Billig – SSV Eintr. Lommersum II

Donnerstag, 14.05.15

12:30 RW Billig III – TuS Mechnich II

Freitag, 15.05.15

19:00 RW Billig II – SG Bürvenich / Schwerfen II

Sonntag, 17.05.15

11:00 RW Billig II – SC Roitzheim II

13:00 RW Billig III – FC Scheven 1940 eV

15:00 RW Billig – SC Enzen-Dürscheven

Montag, 25.05.15

13:00 RW Billig II – SC Wißkirchen II

13:00 TSV Schönau II – RW Billig III

15:00 RW Billig – SC Wißkirchen

Sonntag, 31.05.15

11:00 RW Billig II – TuS Elsig II

13:00 RW Billig III – SpVg. Nöthen-Pesch-Harzheim II

15:00 RW Billig – SV SW Stotzheim II

Sonntag, 07.06.15

12:45 SG Bürvenich / Schwerfen II – RW Billig II

15:00 SV Frauenberg – RW Billig

15:00 SG Bürvenich / Schwerfen – RW Billig III

Heimspiele finden auf dem Sportplatz „Am Römerkanal“ in Kreuzweingarten statt. Nach allen Heimspielen findet im Dorfgemeinschaftssaal ein Dämmerstopp statt. Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

Scheunenkonzert mit Harmonic Brass

Bald ist es wieder so weit. Zum dritten Mal werden wir in diesem Sommer das weltberühmte Bläserquintett **Harmonic Brass** bei uns zu Gast haben. Das bedeutet, dass wir nun auch endgültig in das langfristige Tourenprogramm aufgenommen werden können.

Die Terminplanungen für 2016 laufen bereits.

Jeder, der die bisherigen Konzerte miterlebt hat, war begeistert. Auch in diesem Jahr werden sie wieder mit ihrem virtuosen Spiel die Zuhörer mitreißen.

Termin:

20.06.2015 in Wachendorfs Hof, Gerstenstr. 1

Beginn 19:30 Uhr.

Kartenvorbestellungen sind ab sofort unter 0177/3321524 möglich.

Fritz Tolkmitt

Das alljährliche Feuerwehrfest

Bisher war Pfingsten in Billig auch immer gleichzusetzen mit dem Feuerwehrfest. Das ist in diesem Jahr nun nicht mehr so. Nach vielen Überlegungen haben sich die Verantwortlichen dazu durchgerungen, das Fest nicht mehr an Pfingsten zu veranstalten. Die in den letzten Jahren immer geringer werdenden Besucherzahlen, standen in keinem Verhältnis zu dem notwendigen Aufwand. Die Pfingsttage werden halt auch immer mehr für einen Kurzurlaub genutzt.

Das Feuerwehrfest soll aber nicht ganz verschwinden. Es wird zusammen mit dem Sommerfest durchgeführt.

Am **15. und 16. August** wird es dann ein buntes Angebot für Jung und Alt geben. Mehr Informationen hierüber in der nächsten Ausgabe.

Fritz Tolkmitt

LETZTE MELDUNG

Normalerweise wäre am 31. Mai 2015 das Aus für den Dorfgemeinschaftssaal gewesen. Der Mietvertrag wäre ausgelaufen.

Nun hatte die Stadt aber im Frühjahr beschlossen, für alle Euskirchener Dörfer ein einheitliches Mietende der Dorfgemeinschaftshäuser festzulegen. Voraussetzung war die Weiterführung der Mietverträge zu den alten Konditionen. Nach längeren Verhandlungen zwischen der Stadt und dem Eigentümer unseres Dorfgemeinschaftssaals steht nun fest, dass wir diesen noch **bis Ende 2017** für unsere Zwecke nutzen können.

TERMINE

Mai 2015

09.05. 14:00 Uhr
Kindergruppe

Juni 2015

06.06. 14:00 Uhr
Kindergruppe Besuch im Kommerner Tierpark
ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an ...

20.06. 19:30 Uhr
Harmonic Brass in Wachendorfs Hof,
Gerstenstr. 1

26.06. ab 15:30 Uhr **Altpapiersammlung**

Juli 2015

04.07. ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an ...

Regelmäßige Termine:

Beetpflege

jeden ersten Montag im Monat (März bis Oktober) von 14:00 bis 16:00 Uhr

Vorstandssitzung RWB

jeden ersten Freitag im Monat

Vorstandssitzung DG

jeden zweiten Mittwoch im Monat

Klotztreff

jeden dritten Freitag im Monat

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Christoph Krämer, Danica Lorbach, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt

Redaktion:

Tel.: 0177/3321524, vicus.belgica@web.de

Nächste Ausgabe: 06.07.2015

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 26.06.2015

ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)

Mai 2015

Dienstag, 05. Mai	08:15 Uhr	Frauenmesse
Sonntag, 10. Mai	09:00 Uhr	Hl. Messe
Montag, 11. Mai	06:30 Uhr	Bittprozession
Dienstag, 12. Mai	06:30 Uhr	Bittprozession
	08:15 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 13. Mai	06:30 Uhr	Bittprozession
Montag, 18. Mai	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
Dienstag, 19. Mai	08:15 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 21. Mai	18:00 Uhr	Maiandacht
Sonntag, 24. Mai	Pfingsten - Kollekte RENOVABIS,	
	09:00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 26. Mai	08:15 Uhr	Hl. Messe

Juni 2015

Dienstag, 2. Juni	08:15 Uhr	Frauenmesse
Donnerstag, 4. Juni	Fronleichnam , Hochfest des Leibes und Blutes Christi	
	09:00 Uhr	Hl. Messe , anschl. Fronleichnamsprozession der Pfarrei Hl. Kreuz, die in diesem Jahr in Billig stattfindet unter Beteiligung des Kirchenchores Kreuzweingarten/Rheder und des Musikvereins Kreuzweingarten/Rheder
Sonntag, 7. Juni	09:00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 9. Juni	08:15 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 13. Juni	15.00 Uhr	Trauung des Paares Niklas Schmitz und Stephanie Barbara von Pelken
Dienstag, 16. Juni	08:15 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 21. Juni	09:00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 23. Juni	08:15 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 28. Juni	09:00 Uhr	Hl. Messe

Juli 2015

Sonntag, 5. Juli 09:00 Uhr **Hl. Messe entfällt!!**

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

Regelmäßige Termine:

kfd-Frauenfrühstück

jeden ersten Donnerstag im Monat (Oktober bis April) ab 09:30 Uhr

Seniorenachmittag

jeden dritten Montag im Monat ab 15:30 Uhr im Pfarrheim